

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 18

OKTOBER 1975
ERSCHEINUNGSTAG: 1. OKTOBER 1975

NUMMER 10

Hoher Besuch in Steyr

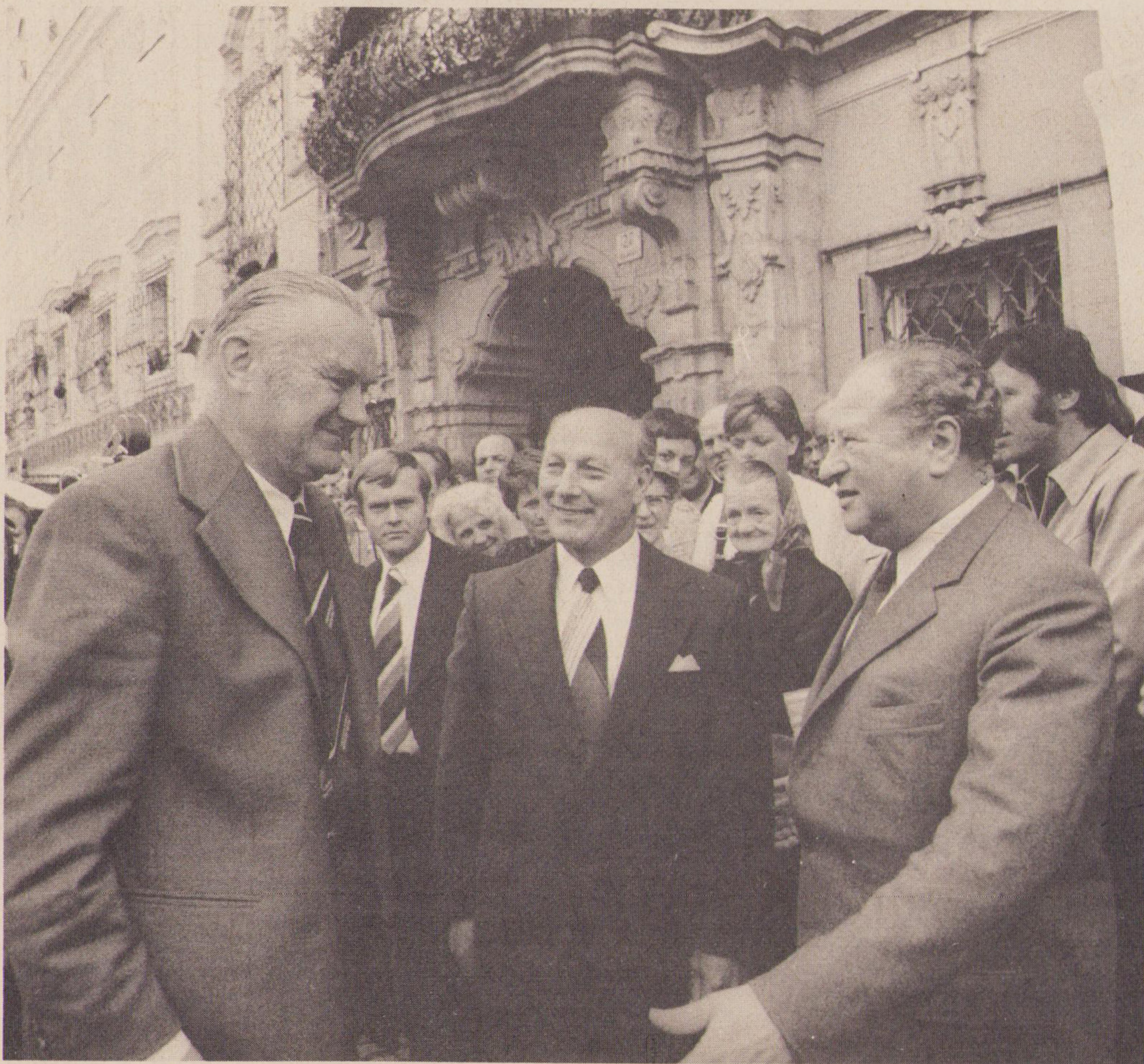


Foto: Hartlauer

Anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Steyr-Daimler-Puch AG und dem polnischen Unternehmen POL-MOT empfing Bürgermeister Franz Weiss den Ministerpräsidenten der Volksrepublik Polen Piotr Jaroszewicz und Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky im Steyrer Rathaus. Das Bild zeigt die Begrüßung der beiden Regierungschefs vor dem Rathaus.

Im Blickfeld großer Ereignisse

Werte Steyrerinnen und Steyrer !

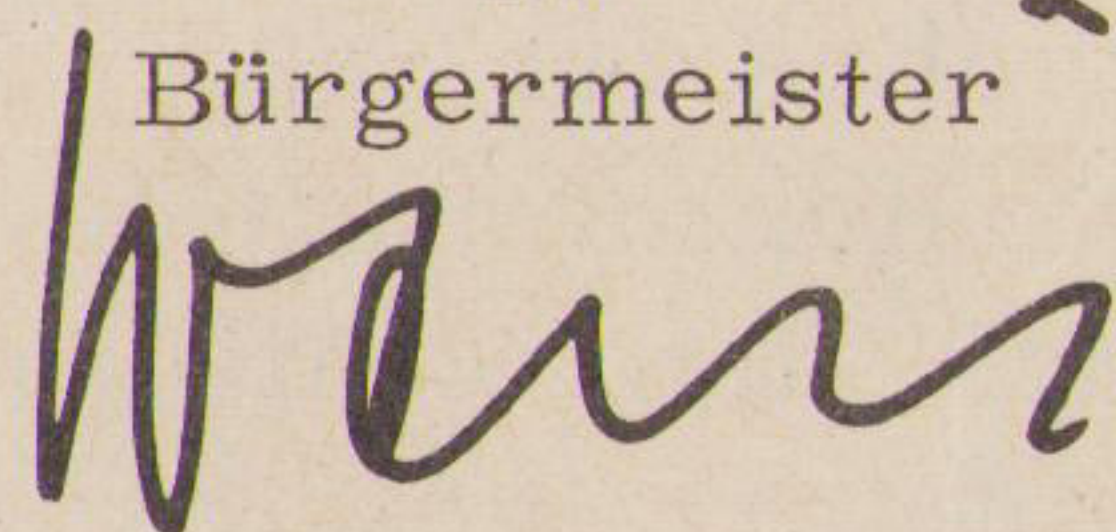
Zwei bedeutende Ereignisse sind gegenwärtig Gesprächsthema in unserer Stadt. Am 5. Oktober findet die Wahl zum österreichischen Nationalrat statt, zu der im Stadtgebiet 27.755 Frauen und Männer wahlberechtigt sind. Rund 500 junge Menschen werden dabei zum ersten Mal ihr Stimmrecht nützen können. Nationalratswahlen sind zwar bundespolitische Entscheidungen, sie haben aber bei der engen Verbindung und den bestehenden Wechselwirkungen in der gesamten Kommunalpolitik auch eine überaus große Bedeutung für Städte und Gemeinden. Keine Stadt ist heutzutage mehr in der Lage, aus eigenen finanziellen Mitteln die von den Bürgern gewünschten Vorhaben aus eigener Kraft zu tragen, weshalb auch für die Stadtverwaltung der Ausgang mit großem Interesse im Hinblick auf spätere Aufgaben betrachtet wird.

Diese Überlegung unterstreicht sich besonders durch das zweite Ereignis, welches am 11. September durch die Unterzeichnung eines Wirtschafts- und Kooperationsvertrages zwischen der Steyr-Daimler-Puch AG und dem polnischen Unternehmen POL-MOT Warschau stattfand. Die Tragweite dieses Vertragswerkes kam durch die Anwesenheit des Ministerpräsidenten der Volksrepublik Polen, Piotr Jaroszewicz und des österreichischen Bundeskanzlers Dr. Bruno Kreisky sowie in dessen Begleitung des Bundesministers für Finanzen Dr. Androsch zum Ausdruck. Ich hatte die Ehre, als Bürgermeister der Stadt Steyr die Regierungschefs in Anwesenheit einer großen Zahl von Steyrerinnen und Steyrern begrüßen zu können und nahm auch Gelegenheit, bei der Ansprache im Gemeinderatsfestsaal auf die Probleme, auf die Sorgen, aber auch auf die Fähigkeiten der Steyrer Bevölkerung einzugehen. Ministerpräsident Jaroszewicz sprach sich in seiner Antwort sehr lobend über die Stadt und deren Bürger wie auch über das Steyrer Unternehmen aus. Die Anerkennung gipfelte im Ausspruch von den "goldenen Händen" der Steyrer Arbeiter. Der Bundeskanzler ging auf die wirtschaftliche Bedeutung des Vertragswerkes für die gesamte Stadt Steyr im Hinblick auf die Sicherung von Arbeitsplätzen ein und maß dabei der Entspannungspolitik der österreichischen Bundesregierung einen hohen Wert zu.

Der zwischen den Unternehmensleitungen verhandelte Vertrag sieht ein Arbeitsvolumen auf Steyrer Seite von ca. 4,5 Milliarden Schilling vor, wozu die Bundesregierung die Kreditsicherung übernahm. Nur wer die Notzeiten der Zwischenkriegszeit in Erinnerung hat, kann den Wert für die Entwicklung unserer Stadt aus diesen Erklärungen einschätzen.

Über den rein wirtschaftlichen Effekt dieses Besuches ist es wohl auch selten, daß zwei Regierungschefs gemeinsam die Stadt Steyr besuchen und sie damit weit über das Alltagsgeschehen hinausheben. Die Bürger und die Stadtverwaltung können darauf stolz sein.

Als Bürgermeister der Stadt Steyr halte ich es schließlich für meine Pflicht davon zu berichten, daß sich die hohen Gäste über den freundlichen Empfang am Stadtplatz gefreut haben und einen sehr angenehmen Eindruck von der Stadt und ihren Bürgern mitnahmen.

Ihr
Bürgermeister


Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 39. ordentlichen Sitzung am 21. August 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Ankauf eines Klaviers für die Städtische Musikschule	S	29.200,--
Grunderwerb in der Pachergasse und am Rennbahnweg vom Allgemeinen Turnverein zwecks Regulierung dieser Verkehrsanlagen und Gewährung einer Subvention an den Verein zum Neubau einer Turnhalle	S	3.525.000,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an den Trachtenverein Steyr	S	5.000,--
Mittelfreigabe für den Feuerwehrwettbewerb 1975	S	41.400,--
Ankauf von Tragkraftspritzen und Geräten für die Freiwillige Stadtfeuerwehr	S	120.400,--
Ankauf einer Liegenschaft	S	415.000,--
Ankauf von Lehrmitteln und elektrischen Nähmaschinen für Pflichtschulen	S	113.900,--
Instandsetzung von Räumlichkeiten im städtischen Objekt Industrie-straße 10 für den Katastrophenhilfsdienst der Freiwilligen Feuerwehr	S	40.000,--
Durchführung von Feriainstandsetzungsarbeiten in Steyrer Pflichtschulen	S	586.600,--
Umbau der WC-Anlagen im Hotel Nagl	S	160.000,--
Restaurierung der Häuser Steyr, Gleinkergasse 15 und Enge Gasse 31 im Rahmen der Fassadenaktion 1975	S	172.700,--
Verlustersatz für die städtischen Bäder und die Kunsteisbahn 1974 (Rest)	S	1.444.400,--
Sanierung der öffentlichen Stiege von der Aschacher Straße bis zur Schlüßlmayrsiedlung; Beitrag	S	50.000,--
Errichtung einer Kinderradfahrbahn auf der Ennsleite an der Otto-Glöckel-Straße	S	200.000,--
Ankauf von Lernmitteln für bedürftige Schulkinder	S	67.200,--
Ankauf von 2 Autobussen für den Linienverkehr der Städtischen Verkehrsbetriebe	S	2.200.000,--
Betriebsrevision und Änderung der Fernwirk- und Fernbedienungsanlage des Städtischen Wasserwerkes	S	53.900,--
Errichtung einer Einfriedungsmauer für den Vorplatz beim Krematoriumsgebäude	S	138.900,--
Ersatzbeschaffung von Fußballtoren für den gemeindeeigenen Sportplatz Münchenholz	S	20.700,--

Gewährung einer Subvention an den ATSV Stein, Rest	S	55.000,--
Straßen- und Kanalbau für das Bauvorhaben Resthof II	S	944.500,--
Straßenbeleuchtung für das Bauvorhaben Resthof II	S	75.500,--
Ausbau der Kreuzung Rooseveltstraße und Herstellung einer Verbindung zur Umfahrung Seifentruhe; Kanal- und Straßenbau	S	4.530.000,--
Straßenbeleuchtung Baulos Rooseveltstraße - Seifentruhe mit Anschluß Azwangerstraße und Kaserngasse	S	284.600,--
Errichtung eines Parkplatzes beim Volkskino	S	700.000,--
Zusätzliche Arbeiten zum Ausbau des linken Brückenkopfes der Schönauerbrücke	S	1.462.000,--
Zubau Promenadeschule: Unterböden und Estricharbeiten	S	340.700,--
Maler- und Anstreicherarbeiten	S	339.600,--
Natursteinarbeiten	S	159.700,--
Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage bei der Kreuzung Dukartstraße - Schönauerbrücke - Eisenstraße	S	338.000,--
Ausbau der Parkplätze am Wieserfeldplatz	S	400.000,--
Erneuerung des Hacksteges	S	40.000,--
Räumungsarbeiten an öffentlichen Kanalsträngen	S	38.200,--

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 40. ordentlichen Sitzung am 4. September 1975 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Weiss folgende Beschlüsse:

Abdeckung des Abganges 1974 des Fremdenverkehrsverbandes Steyr	S	369.000,--
Ankauf einer ortsfesten Funkanlage für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr	S	29.000,--
Erhöhung des Kreditansatzes für die Stadtgärtnerei	S	140.000,--
Bewilligung der 2. Rate der Jahressubvention für das Rote Kreuz Steyr	S	162.400,--
Freigabe der 2. Rate einer außerordentlichen Subvention an den ARBÖ Steyr zur Errichtung von Waschräumen und Sanitäranlagen	S	25.000,--
Subvention an die Pfarre Christkindl zur Anschaffung einer neuen Orgel; 1. Rate	S	25.000,--
Gewährung von einmaligen Gewerbeförderungsbeiträgen	S	6.000,--
Grundleistung 1975 für den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Steyr	S	357.000,--
Ausbau der Aschacherstraße; Änderung des Detailprojektes im Bereich der Liegenschaft Neulust	S	16.000,--
Vergabe der Fliesenlegerarbeiten für den Zubau Promenadeschule	S	278.500,--
Ankauf von Verkehrsspiegeln für das städtische Lager	S	19.900,--

Aus dem Gemeinderat

HAUPTSCHULDIREKTOR KARL FRITSCH ZUM
BÜRGERMEISTER-STELLVERTRETER GEWÄHLT

Der Gemeinderat der Stadt Steyr befaßte sich in seiner 14. ordentlichen Sitzung am 9. September ausschließlich mit personellen Fragen und mit der Beschlußfassung über Ehrungen verdienter Steyrer Persönlichkeiten.

Bürgermeister-Stellvertreter Leopold Petermair hatte nach zwanzigjähriger Zugehörigkeit zum Gemeinderat sein Mandat und gleichzeitig seine Funktion als Bürgermeister-Stellvertreter zurückgelegt. Dadurch war auf Grund der Bestimmungen des Statutes der Stadt Steyr die Neuwahl eines Bürgermeister-Stellvertreters erforderlich, die von der Fraktion der Österreichischen Volkspartei durchzuführen war. Über Vorschlag der ÖVP-Fraktion stellte sich Gemeinderat Karl Fritsch der Wahl. Von den acht anwesenden Mitgliedern der Fraktion gaben ihm sieben bei einer Enthaltung die Stimme.



Karl Fritsch, der seit 1967 dem Gemeinderat angehört und seit 1973 die ÖVP-Fraktion führt, ist am 17. April 1927 in Aschach/Steyr geboren. 1946 maturierte er am Realgymnasium Steyr und studierte dann an der Lehrerbildungsanstalt in Linz. Seit 1951 ist er beruflich in Steyr tätig und leitet seit 1968 die Hauptschule 2, Tabor. Bürgermeister-Stellvertreter Fritsch ist seit April dieses Jahres Stadtparteiobmann der ÖVP und Mitglied der ÖVP-Landesleitung.

Gemäß der Geschäftsverteilung des Stadtsenates ist Bürgermeister-Stellvertreter Karl Fritsch für folgende Ressorts zuständig:

Fremdenverkehrsreferat, Referat für Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, für Denkmalpflege und Stadtbilderhaltung und für Bezirksverwaltungsangelegenheiten, soweit sie dem Stadtsenat zur Beschlußfassung vorzulegen und nicht anderen Referaten zugewiesen sind.

Seine Sprechtage hält Bürgermeister-Stellvertreter Fritsch wie folgt ab:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Rathaus, 1. Stock, Verbindungsgang zum Hoftrakt
(Tel. 3981/212)

Telefon privat: 59 285

Telefon HS 2-Tabor: 4167/6.

Durch das Ausscheiden von Bürgermeister-Stellvertreter Petermair war überdies ein Gemeinderatsmandat durch die ÖVP neu zu besetzen. Auf Grund der einschlägigen Bestimmungen der Statutargemeinden-Wahlordnung wurde von Bürgermeister Franz Weiss der listen nächste Kandidat der ÖVP, Franz Mayr einberufen.



Gemeinderat Franz Mayr wurde am 3. 9. 1922 geboren und ist in den Steyr-Werken als Härter tätig. Er gehörte dem Gemeinderat bereits in der Funktionsperiode von 1967 bis 1973 an.

Telefonisch ist er in den Steyr-Werken unter der Nummer 3911/532 oder privat 71 63 54 erreichbar.

In den gemeinderätlichen Ausschüssen ergaben sich gleichzeitig folgende Änderungen:

ausgeschieden:

neu:

Finanz- und Rechtsausschuß:

Bgm. Stellvertr. Petermair

G.R. Knogler

Verkehrsausschuß:

Bgm. Stellvertr. Petermair

G.R. Radler

Wohnungsausschuß:

G.R. Radler

G.R. Mayr

Wohlfahrtsausschuß:

G.R. Knogler

G.R. Mayr

Gemeinderätliche Personalkommission:

Bgm. Stellvertr. Petermair

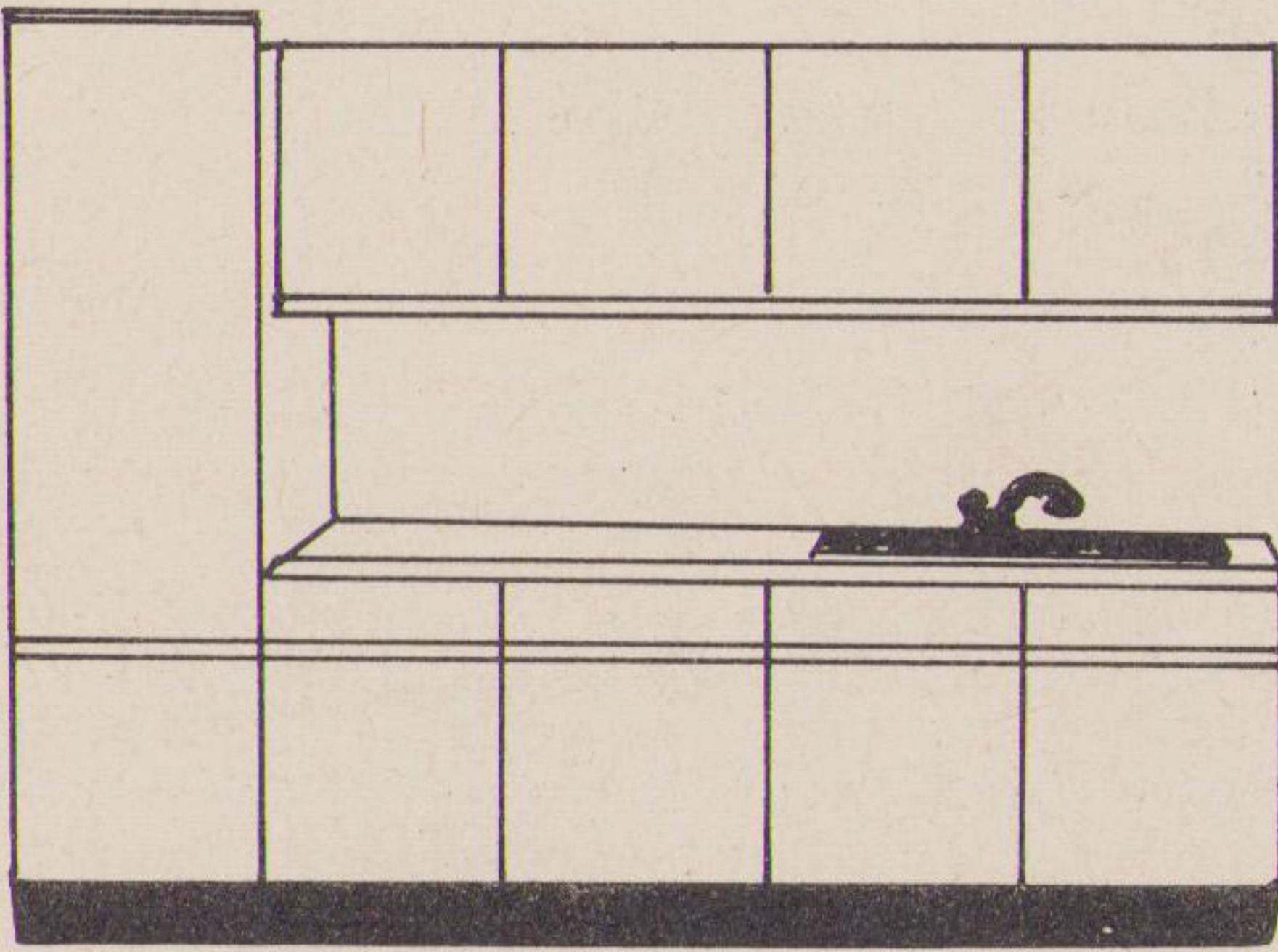
Bgm. Stellvertr. Fritsch

EHRUNG VERDIENTER STEYRER PERSÖNLICHKEITEN

Im Anschluß an die Durchführung der personellen Veränderungen faßte der Gemeinderat eine Reihe von Beschlüssen über Ehrungen verdienter Steyrer Persönlichkeiten.

Einstimmig beschloß der Gemeinderat die Verleihung des Ehrenringes der Stadt Steyr an Vizebürgermeister Leopold Petermair, Stadtrat Alois Besendorfer und Kommerzialrat Dipl. Ing. Dr. h. c. Bruno Kralowetz. Primarius Hofrat Dr. Wilhelm Mandl und Direktor Dipl. Ing. Anton Hruby werden durch die Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Steyr ausgezeichnet.

Die feierliche Überreichung der Auszeichnungen wird am 7. November im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates erfolgen, wobei die Verdienste der Geehrten ihre entsprechende Würdigung finden werden.



... und wieder ein echter Möbel-Steinmaßl Preisknüller:

EINBAUKÜCHENBLOCK 250 cm lang wie Abbildung mit Chromstahl-Abwäsche in Eiche-Resopal

S 6 400.-- incl. 16% MwSt., Lieferung und Montage

darum lieber doch gleich

Steinmaßl Möbel Steyr

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Oktober 1975

FREITAG, 3. OKTOBER 1975, 20 Uhr,
Casinosaal Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10:
CHORKONZERT

Ausführende:

Chorgemeinschaft "Frohsinn-Eintracht" Laubuseschbach,
BRD

Leitung: Armin Friedrich

Steyrer Männergesangsverein "Sängerkunst"

Leitung: Gerald Reiter

MITTWOCH, 8. OKTOBER 1975, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
"GESUNDHEIT UND LEBENSFREUDE NACH DER COUE-
METHODE"

Es spricht: DDDr. Gustav Lebzeltner, Graz

(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Kneippbund, Orts-
verein Steyr)

SAMSTAG, 11. OKTOBER bis SONNTAG, 19. OKTO-
BER 1975,

Bummerlhaus (VKB) Steyr, Stadtplatz 32:

GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG "GREGOR GOLDBA-
CHER ZUM 100. GEBURTSTAG"

Ausstellungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 9 - 12 und 14.30 - 16 Uhr

Freitag: 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr

Samstag und Sonntag: 9 - 12 Uhr

SONNTAG, 12. OKTOBER 1975, 15 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:

STEYRER HEIMATNACHMITTAG:

"GREGOR GOLDBACHER ZUM 100. GEBURTSTAG"

(gem. Veranstaltung mit dem Stelzhamerbund Linz)

FREITAG, 17. OKTOBER 1975, 17.30 Uhr,
Volkskino Steyr, Volksstraße 5:

Aktion "Der gute Film":

"INDIANAPOLIS"

FREITAG, 17. OKTOBER 1975, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
Farblichtbildervortrag Dir. Alois Dengg, Steyr:
"IM FELS UND FIRN DER ALPEN"

(gem. Veranstaltung mit dem Österr. Alpenverein,
Sektion Steyr)

SAMSTAG, 18. OKTOBER 1975, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Zyklus "20 Jahre Städtische Musikschule Steyr":

KAMMERKONZERT DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE
STEYR

Duo: Freya Hamidi, Violoncello

Emmo Diem, Klavier

Programm:

Caix d'Hervelois: Suite

Emmo Diem: Divertissement pour Madame Hamidi
(Uraufführung)

Francois Couperin: Pièces en concert

Claude Debussy: Sonate

SONNTAG, 19. OKTOBER 1975, 10.30 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
Zum "Internationalen Jahr der Frau" liest Dora Dunkl.
An der Orgel improvisiert Augustinus Franz Kropf frei-
ter, St. Florian

(gem. Veranstaltung mit der LITERATURGRUPPE STEYR
im OÖ. Volksbildungswerk)

DONNERSTAG, 23. OKTOBER 1975, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Eröffnung der Gastspielsaison 1975/76 des Landesthea-
ters Linz im Stadttheater Steyr:

"DER VERSCHWENDER" - Original-Zaubermärchen von
Ferdinand Raimund

Abonnement I - Gr. A und C - Restkarten ab 17. 10.
1975 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins Steyr

DONNERSTAG, 30. OKTOBER 1975, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:

Gastspiel des Landestheaters Linz:

"DER VERSCHWENDER" - Original-Zaubermärchen von
Ferdinand Raimund

Abonnement II - Restkarten ab 24. 10. 1975 im Frei-
verkauf an der Kasse des Volkskins Steyr

* Allfällige weitere Veranstaltungen des Kultur-
amtes der Stadt Steyr im Monat OKTOBER 1975 werden
durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben!

Volkshochschule der Stadt Steyr

Veranstaltungskalender Oktober 1975

A) Vorträge

MONTAG, 13. OKTOBER 1975

20.00 Uhr, Schloßkapelle Steyr

1. Vortrag Dr. Josef Maier über "RECHTSFRAGEN
DES ALLTAGS"

a) Verträge im Geschäftsleben

Rechtsgeschäfte und Verträge im allgemeinen, Form-
vorschriften, Vertragsabschluß, Vorvertrag, Angeld,
Reugeld, Vertragsstrafe, Kontrahierungszwang, all-

gemeine Vertragsbedingungen, Scheingeschäfte, Erbringung von Leistung, Gewährleistung, Verletzung über die Hälfte, Bürgschaft, Verjährung, Ersitzung
b) Fragen um die Erbfolge und das Testament

MONTAG, 20. OKTOBER 1975

20.00 Uhr, Schloßkapelle Steyr

2. Vortrag Dr. Josef Maier über "RECHTSFRAGEN DES ALLTAGS"

a) Der Weg zur Baugenehmigung

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Grundteilung, Bauverfahren

b) Rechte der Nachbarn bei der Errichtung von gewerblichen Betriebsanlagen nach der Gewerbeordnung 1973

B) Vortragsreihe

Prof. Heribert Mader

"DIE KUNST DER GOTIK"

Wiederholung der mit großem Erfolg im Herbstsemester 1974 durchgeführten Vortragsreihe zu folgenden Einzelthemen:

Mittwoch, 8. 10. 1975: Der Stilwandel im 12. Jahrh.

Mittwoch, 15. 10. 1975: Konstruktion und Dekoration

Mittwoch, 22. 10. 1975: Farbiges Glas - Ausdruck der Mystik (mit Musik)

Mittwoch, 29. 10. 1975: Neue Themen der gotischen Plastik

Mittwoch, 5. 11. 1975: Die deutsche Plastik an der Wende 15./16. Jahrhundert

Mittwoch, 12. 11. 1975: Der gotische Altar

Mittwoch, 19. 11. 1975: Gotische Malerei in Italien

Mittwoch, 26. 11. 1975: Gotische Malerei im deutschen Raum

Mittwoch, 3. 12. 1975: Ausklingende Gotik - die "Nordische Renaissance"

Mittwoch, 10. 12. 1975: Die Kunst der Donauschule

Die Vorträge finden jeweils um 20.00 Uhr in der Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg, statt.

Anmeldungen für die gesamte Reihe:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212

Reihenkarten: S 100, -- (Schüler S 50, --)

Einzelkarten: S 15, -- (Schüler S 7, --)

Im Oktober beginnt wieder der Klubbetrieb in folgenden Seniorenklubs der Volkshochschule:

SENIORENKLUB ENNSLEITE

Klubleiterin: Helga Dutz

Klubtage: Montag und Donnerstag, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Klublokal: Mädchenheim Steyr, Hafnerstraße 14

Klubbeitrag: S 35, -- für 1975/76

SENIORENKLUB MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Gertrud Rudolf

Klubtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Klublokal: Lehrlingsheim Münichholz, Punzerstr. 60a

Klubbeitrag: S 35, -- für 1975/76

SENIORENKLUB TABOR

Klubleiterin: Christine Mayrhofer

Klubtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Klublokal: Schülerheim Steyr, Industriestraße 7

Klubbeitrag: S 35, -- für 1975/76

Anmeldungen:

An den Klubtagen in den jeweiligen Klublokalen bei den Klubleiterinnen.

ALKO - AUSSTELLUNG

Die Arbeitsgemeinschaft "Die Gemeinschaft", in welcher der "Bund für alkoholfreie Lebensgestaltung", der "Bund für suchtgiftfreie Jugenderziehung" und die "Aktion 0,0 Promille" zusammengeschlossen sind, veranstaltet im Schülerheim Tabor, Industriestraße 7, in der Zeit vom

10. Oktober bis 19. Oktober unter dem Titel

ALKO-AUSSTELLUNG

eine Bilderschau, welche in breitem Rahmen Aufklärung über die Gefahren des Alkoholgenusses geben soll.

Die Ausstellung ist jeweils von 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich.

FIT - MARSCH 1975

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre wird auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Bundessportorganisation ein FIT-Marsch unter dem Ehrenschutz des Herrn Bundespräsidenten Dr. Rudolf Kirchschläger durchgeführt.

Datum: Sonntag, 26. Oktober 1975 (Nationalfeiertag)

Startzeit: Gemeinsamer Start um 9.00 Uhr

Startplatz: Kinderspielplatz auf der Ennsleite beim ASV Bewegung-Sportheim

Streckenlänge: Ca. 8 km

Strecke: Startplatz - Steinbrecherring - "Stadl" - zum Porscheberg - Waldrandsiedlung - Brandgraben - Bauernhaus Wegerer - Hofer-Gut - Rahofer-Teich - Steinbrecherring.

Die gesamte Strecke wird genau gekennzeichnet.

Limitzeit: 2 Stunden 15 Minuten.

Jeder Teilnehmer, welcher die Limitzeit erfüllt, erhält die von der Bundessportorganisation aufgelegte Plakette.

Nenngebühren: S 20, - Erwachsene

S 10, - für Kinder und Schüler von höheren bildenden Lehranstalten.

Anmeldungen: Vom 1. bis 21. Oktober 1975 unter Einzahlung des Nenngeldes bei:

Erwachsene: Sporthaus Hasselberger - Enge
Sporthaus Neugebauer - Pachergasse
Sportreferat - Rathaus, 2. Stock, Zimmer 216

Kinder: Vorschulpflichtige Kinder können nur im Sportreferat des Magistrates oder in einem der oben angeführten Sporthäuser angemeldet werden.

Schüler: Im Wege der Schulleitung (mittels der dort aufliegenden Meldelisten) für Schüler der Volks- und Hauptschulen, der Mittleren und Höheren Schulen.

Nähere Einzelheiten sind den weiteren Ankündigungen (Plakaten und Zeitungen) zu entnehmen.

Gewinnen* Sie
in der
 SPARKASSEN -
BERATUNGSWOCHE

vom 29. September - 3. Oktober 1975
in unserer Geschäftsstelle Stadtplatz 20 - 22

In Geldgeschäften sind wir Spezialisten.
Spezialisten, die die Aufgabe haben, Sie
unverbindlich zu informieren. Und wir
informieren gerne: Über Geld. Und alles,
was dazugehört.

*
Sie können übrigens doppelt gewinnen:

1. durch die Teilnahme an unserer Verlosung,
2. durch unsere individuelle Beratung in allen Geldangelegenheiten (Sparkassen - Privatkonto, günstige Sparformen, Sparkassen - Sofortkredit, Bausparen, Sparkassen - Serviceleistungen).

 **Sparkasse**
Für Ihr besseres Leben

Entrümpelungsaktion 1975

7. - 8. Teilabschnitt

Gebiet Ennsdorf, Neuschönau, Schlöglwiese, Schlüsselhofsiedlung, Waldrandsiedlung.

1. 10. 1975

Haratzmüllerstraße vom
Kreisverkehr bis Bahnhofstraße

2. 10. 1975

Johannesgasse
Jänergasse
Pachergasse

6. 10. 1975

Bahnhofstraße und Damberg-
gasse bis Viadukt

7. 10. 1975

Kollergasse
Dr. Kompaß-Gasse

8. 10. 1975

Färbergasse
Hessenplatz
Dukartstraße

9. 10. 1975

Eisenstraße bis Märzenkel-
ler
Schiffmeistergasse
Bergerweg

13. 10. 1975

Neuschönauer Hauptstraße

14. 10. 1975

Neubaustraße
Bahndammstraße

15. 10. 1975

Marienstraße
Hermannstraße
Österreicherstraße

16. 10. 1975

Schwarzmayrstraße
Wolfgang Hauser-Straße
Eigenweg
Eisenstraße vom Märzen-
keller bis "Ortsende"

20. 10. 1975

Jägerbergweg
Brunnenstraße
Schlöglwiese

21. 10. 1975

Schlüsselhofgasse
Sportplatzstraße
Haybergerstraße

22. 10. 1975

Rennbahnweg
Fachschulstraße
An der Enns
Pestalozzistraße

23. 10. 1975

Rolledergasse
Pritzgasse
Georg Aichingerstraße
Röselfeldstraße

27. 10. 1975

Wickhoffstraße
Gasteigergasse
Mauritiusstraße

28. 10. 1975

Ufergasse
Gürtlerstraße
Posthofleiten

29. 10. 1975

Waldrandstraße
Neustiftgasse
Ramingsstraße

30. 10. 1975

Plattnerstraße
Edelweißgasse
Asterngasse
Almrauschweg

3. 11. 1975

Brandgraben
Gmainplatz
Dahliengasse
Enzianweg
Unterwaldstraße

4. 11. 1975

Tulpengasse
Lilienweg
Rosenstraße
Narzissengasse

Das Gerümpel ist auf dem Gehsteig bzw. am Straßenrand abzustellen. Auf dem Gehsteig muß es so gelagert werden, daß der Fußgängerverkehr möglich ist.

Die Abfuhr beginnt an den angegebenen Tagen jeweils um 7.00 Uhr.

Fußgängerüberführung Blümelhuberstraße Behinderung des Fußgängerverkehres

Ende August wurde mit dem Bau der Fußgängerüberführung Blümelhuberstraße, welche für viele Fußgänger eine wesentliche Erleichterung bringen wird, begonnen. Die Durchführung des Bauvorhabens wird ca. 3 Monate in Anspruch nehmen.

Im Zuge der Arbeiten muß damit gerechnet werden, daß der Fußgängerverkehr Resthofstraße - Posthofstraße stark beeinträchtigt wird und durch eine notwendige Sperre der Rampenstiege Posthofstraße kurzfristig zum Erliegen kommt. Es wird um Verständnis für diese unumgänglichen Maßnahmen ersucht.

EIN JAHR POLITESSEN IN STEYR

Am 28. 8. 1975 empfing Bürgermeister Franz Weiss im Beisein des Magistratspräsidiums und der Presse im Rathaus die Politessen des Bundespolizeikommissariates Steyr, die mit dem Behördenleiter Wirkl. Hofrat Dr. Helmut Koerner und dem Kommandanten der Sicherheitswache, Polizeimajor Kurt Jauk, erschienen waren.

Aus dem Bericht, den Wirkl. Hofrat Dr. Koerner dem Herrn Bürgermeister erstattete, geht hervor, daß seit dem 1. 8. 1974 10 Politessen in Steyr Dienst versehen. Sie sind vor ihrer Indienststellung von Herrn Landesrat Ing. Reichl als Organe der Straßenaufsicht angelobt worden und sind berechtigt, alle Amtshandlungen nach der Straßenverkehrsordnung vorzunehmen. Sie haben bisher 11.438 Stunden Außendienst gemacht, davon entfallen allein auf die Schulwegsicherung 2.021 Stunden. Alle Politessen sind bei Schulbeginn und Schulschluss zur Schulwegsicherung eingesetzt. Sie haben sich bei dieser Tätigkeit außerordentlich bewährt. Schulwegsicherung ist vor Indienststellung der Politessen auch gemacht worden. Der zusätzliche Einsatz der Politessen ermöglicht nun die Sicherung fast aller Schulwege. Die ständig intensiv betriebene Schulwegsicherung hat insofern Erfolg gehabt, als sich in den letzten 3 Schuljahren auf den gesicherten Schulwegen kein Verkehrsunfall und außerhalb der gesicherten Schulwege in Schulschließung nur im Schuljahr 1973/74 2 Verkehrsunfälle ereignet haben.

Zu den weiteren Aufgaben der Politessen gehört die Überwachung des ruhenden Verkehrs. Hiezu wurde bekanntgegeben, daß die Politessen bisher 687 Verkehrsanzeigen erstattet und 2.942 Organmandate verhängt haben. Das Bundespolizeikommissariat Steyr ist der Meinung, daß die Bestrafung von Fahrzeuglenkern, die durch vorschriftswidriges Halten oder Parken den Verkehr behindern, keine Schikane ist. Es wäre wünschenswert, wenn die Zahl der Anzeigen und Organmandate zurückgehen würde. Die besonderen Verkehrsverhältnisse in Steyr, bedingt vor allem durch die zahlreichen schmalen Straßen im Bereiche der Altstadt erfordern, daß die Einhaltung dieser Beschränkungen genau befolgt wird.

Die Politessen werden außerdem zur Verkehrsregelung von Straßenkreuzungen (bisheriger Einsatz 368 Stunden) und für besonders angeordnete andere Tätigkeiten herangezogen. (Absperrungen bei Großveranstaltungen, Durchführung von Verkehrszählungen und besondere Verkehrsüberwachungen, wofür sie auch im Gebrauch der Funkgeräte ausgebildet wurden.)



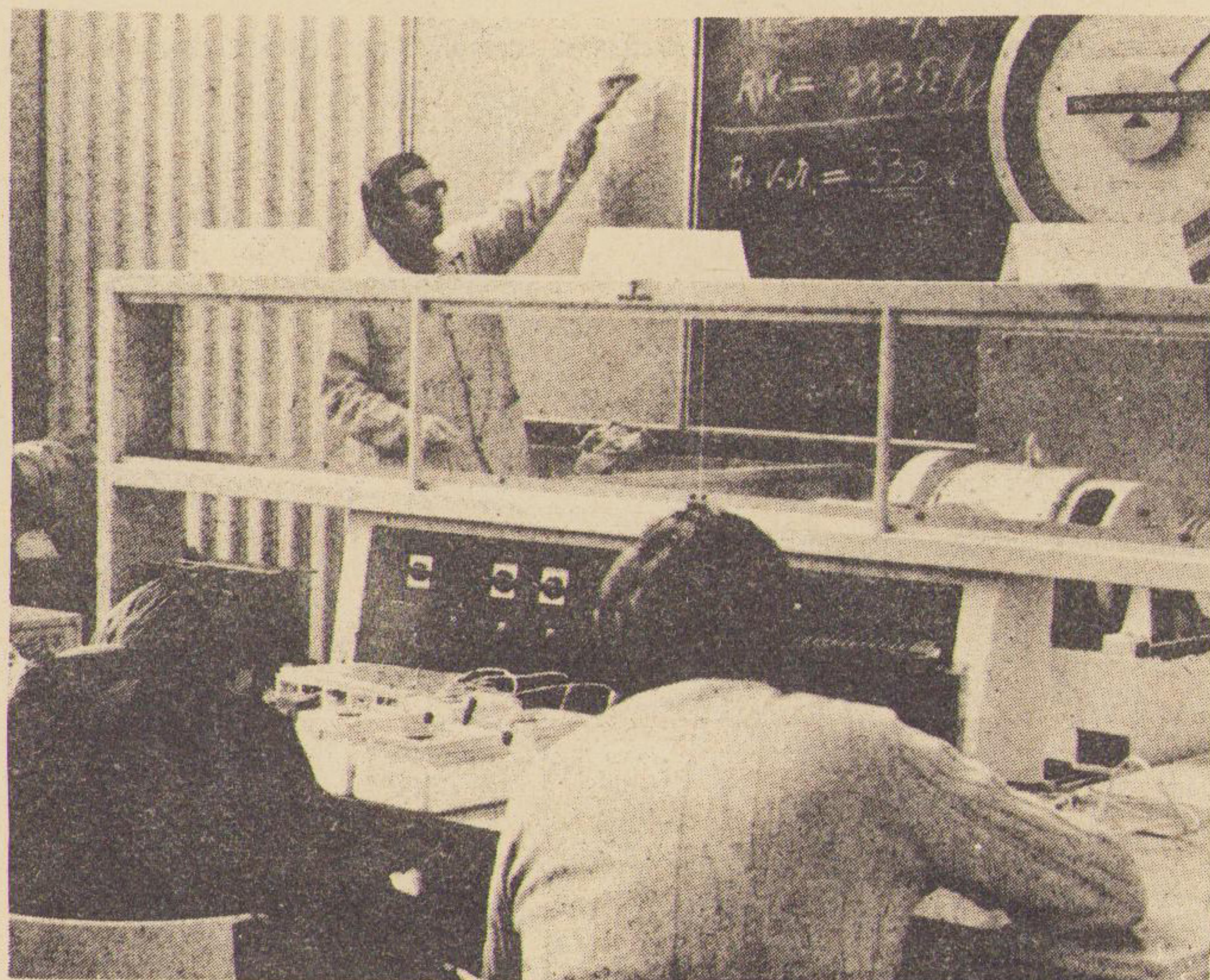
ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr

AUSZUG aus dem

Kursprogramm 1975/76

der oberösterreichischen Arbeitsmarktverwaltung

Meß- und Regelmechanikerausbildung mit Lehrabschluß



Mindestalter: vollendetes 20. Lebensjahr

Fachliche Voraussetzung: ca. 3-jährige einschlägige Tätigkeit als angelernter Regelmechaniker oder ähnliche Verwendung

Kursziel:
Facharbeiterqualifikation

Kursprogramm:
Fachkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen, praktische Ausbildung, Unfallverhütung.

Unterrichtszeit: An den Werksrhythmus des Ausbildungsbetriebes angepaßt.

Zeit:
Lehrgang II, 1. Teil
30. September 1975 - 12. Feber 1976
Lehrgang II, 2. Teil
17. Feber - 24. Juni 1976
Lehrgang II, 3. Teil
14. September 1976 - 31. März 1977

Kursort: L i n z
KEINE UNTERKUNFT!

Zimmerer - Ausbildung mit Lehrabschluß

Mindestalter: vollendetes 20 Lebensjahr

Kursziel:
Lehrabschluß im Beruf Zimmerer

Kursprogramm:
a) praktische Ausbildung: Handhabung der Werkzeuge und Maschinen, Werkstoffbearbeitung, Verbindungen, Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Holzschutz- und Isolierungsarbeiten
b) theoretische Unterrichtsfächer: Fachkunde, -rechnen,

-zeichnen, Wirtschaftsrechnen, Schriftverkehr, Gewerbekunde, Staatsbürgerkunde, Buchführung, Sicherheitsvorschriften

Unterrichtszeit: Montag - Freitag ganztags
Zeit:

Lehrgang I, 1. Teil
17. November 1975 - 19. März 1976
Lehrgang I, 2. Teil
15. November 1976 - 18. März 1977

Kursort: Mondsee
INTERNAT STEHT ZUR VERFÜGUNG!

Schulung zum Zentralheizungsbauer

Kursziel:

Facharbeiterqualifikation im Lehrberuf Zentralheizungs-
bauer

- a) Kursinteressenten, die bereits über eine 2 - 3-jährige Praxis in einem Installationsbetrieb verfügen und das 21. Lebensjahr vollendet haben, können nach Absolvierung des Kurses zur Lehrabschlußprüfung antreten und sich damit zum Facharbeiter (Gesellen) qualifizieren.
b) Interessenten, die nur geringe Erfahrung in der Installationsbranche besitzen, erhalten durch den Kursbesuch eine gute Grundlage für eine Tätigkeit in Installationsbetrieben. Nach einer an den Kurs anschließenden längeren Betriebspraxis und Erreichung des 21. Lebensjahres steht auch dieser Gruppe der Weg zur Lehrabschlußprüfung offen.

Altersmäßige Voraussetzung für diesen Personenkreis:
18 Jahre

Kursprogramm:

Grundfertigkeit der Werkstoffbearbeitung, Rohrverbindungen, Rohrbiegen, Rohrmontagearbeiten, Autogen- und Elektroschweißen an Heizungsrohren, Kesselaufstellung, Verbrennungseinrichtungen für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe, Wasseraufbereitung; Fachrechnen, Fachkunde, Werkstoffkunde, Planlesen, Anfertigung von Installationsplänen, Staatsbürgerkunde, Gewerbekunde, Schriftverkehr.

Ausbildungsdauer: 12 Wochen, Montag - Freitag von
8 - 17 Uhr

Kurstermin: 29. September - 19. Dezember 1975

Kursort: Linz

Der Kursträger ist bei der Beschaffung der Unterkunft in Linz behilflich.

Tischler-

Ausbildung mit Facharbeiterqualifikation

Kursziel:

Facharbeiterqualifikation im Lehrberuf "Tischler"

- a) Kursinteressenten, die bereits über eine 2 - 3-jährige Praxis in einem Tischlerbetrieb verfügen und das 21. Lebensjahr vollendet haben, können nach Absolvierung des Kurses zur Lehrabschlußprüfung antreten und sich damit zum Facharbeiter (Gesellen) qualifizieren.
b) Interessenten, die nur geringe Erfahrung in der Holzbranche besitzen, erhalten durch den Kursbesuch eine gute Grundlage für eine Tätigkeit in Tischlerbetrieben. Nach einer an den Kurs anschließenden längeren Betriebspraxis und Erreichung des 21. Lebensjahres steht auch dieser Gruppe der Weg zur Lehrabschlußprüfung offen.

Altersmäßige Voraussetzung für diesen Personenkreis:
18 Jahre

Kursprogramm:

Fachrechnen und -zeichnen, Fachkunde, Holzverarbeitung, Oberflächenbehandlung, Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Unfallverhütung, praktische Arbeiten.

Ausbildungsdauer: 12 Wochen, Montag - Freitag, von
8 - 17 Uhr

Kurstermin: 15. September - 5. Dezember 1975

Kursort: Linz

Der Kursträger ist bei der Beschaffung der Unterkunft in Linz behilflich.

Sozialhelfer, Alten- und Krankenhilfe

(für Männer und Frauen)

Mindestalter: vollendetes 19. Lebensjahr

Voraussetzung: abgeschlossene Pflichtschulbildung

Kursziel:

Grundkenntnisse der allgemeinen Bedingungen der Sozialarbeit. Spezielle Kenntnisse über psychologische und soziologische Methoden und deren Anwendung in der Betreuung, Hilfeleistung und Beratung alter Menschen sowie insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in der körperlichen Pflege und vorbeugende Betreuung dieser Personengruppe.

Kursprogramm:

Alten- und Hauskrankenpflege, Gesundheitslehre, Krankheits- und Medikamentenlehre, Beschäftigungstherapie, Sozialarbeit, Alterssoziologie, Alterspsychologie, Ernährungslehre, Leibeserziehung, Alterspsychiatrie, Staatsbürgerkunde, Deutsch, Geographie, Geschichte, Sozialrecht, Religion, Verhaltenstraining, diverse Freifächer

Praktika in Pensionisten- und Altenheimen, Altenklubs, Krankenhäusern u. a.

Unterrichtszeit: Montag - Freitag ganztägig

Zeit:

Lehrgang I, 1. Semester

29. September 1975 - 6. Feber 1976

Lehrgang I, 2. Semester

16. Feber - 2. Juli 1976

Kursort: Linz

INTERNAT STEHT ZUR VERFÜGUNG!

FINANZIELLE LEISTUNGEN DER ARBEITSMARKT- VERWALTUNG BEI BESUCH VON KURSEN DIESES PROGRAMMES

Kurskosten: Werden in voller Höhe vom Landesarbeitsamt OÖ. vergütet.

Reisekosten:

a) bei täglicher Rückkehr an den Wohnort die Fahrtkosten für das billigste öffentliche Massenverkehrsmittel unter Ausnutzung möglicher Ermäßigungen. Stadtfahrten werden nicht vergütet.

b) bei Übernachtungen am Kursort die einmalige An- und Rückreise mit dem billigsten Massenverkehrsmittel bzw. Hin- und Rückfahrt bei eventuell anfallenden Ferien.

Für Kursteilnehmer, die nicht in Beschäftigung stehen bzw. während des Kursbesuches unbezahlten Urlaub haben:

LEBENSHALTUNGSKOSTEN UND KOSTEN FÜR UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

a) bei Kursen mit Internat:

Lebenshaltungskosten in Höhe des Arbeitslosengeldes; bei gegebener Voraussetzung Trennungsentschädigung. Internatskosten werden in voller Höhe vom Landesarbeitsamt OÖ. vergütet.

b) bei Kursen ohne Internat:

Lebenshaltungskosten je nach Familienstand in der Regel 60, 70 oder 80 % des letzten Bruttolohnes, Überstundenleistungen und Sonderzahlungen werden nicht berücksichtigt.

Außerdem für auswärtige Teilnehmer: Kosten für Unterkunft bis höchstens S 56, -- pro Nacht; die Kosten müssen belegt werden. Bei gegebener Voraussetzung Trennungsentschädigung.

Sonstige Auslagen, wie Verpflegung etc. sind aus den Lebenshaltungskosten zu bestreiten.

ARBEITSGESUCHE

MATURANT der landwirtschaftlichen Mittelschule Wieselburg mit 1. Diplomprüfung in Betriebswirtschaft, 28 Jahre, wohnhaft in Linz, sucht Stelle in der Land- oder Forstwirtschaft, Lebensmittelbranche bei Genossenschaft oder Agrarbezirksbehörde in Oberösterreich.

DRUCKTECHNIKER, Absolvent der höheren grafischen Lehr- und Versuchsanstalt für Druck- und Reproduktionstechnik, 23 Jahre, wh. in Steyr, mit einigen Praxisjahren, sucht interessantes Aufgabengebiet als Auftragsbearbeiter, Disponent, Kalkulant etc. in Oberösterreich, Zimmerbeistellung erwünscht.

SEKRÄTERIN, versiert in allen Büroarbeiten, auch Buchhaltung und Englisch, Führerschein B, sucht Halbtagsbeschäftigung.

Gelernter MAURER, 30 Jahre, dzt. in ungekündigter Stellung, sucht Beschäftigung als Hausmeister oder Schulwart, Gattin soll mitbeschäftigt werden.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Informationsstelle.

TISCHLERMEISTER, 37 Jahre, gelernter Bau- und Möbeltischler - Meisterkurs Hallstadt, Praxis als Handelsvertreter in der Möbelbranche, sucht Stelle als Werkmeister oder Einrichtungsberater in Steyr und Umgebung. Auskünfte gibt Ihnen gerne das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 10.

Eine größere Anzahl von ABSOLVENTEN DES HANDELSSCHULJAHRGANGES 1975 ist noch ohne Arbeitsplatz. Interessenten aus allen Wirtschaftsbereichen erhalten nähere Auskünfte beim Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR MÄNNER

IM AUSSENDIENST - UND DOCH JEDEN TAG WIEDER ZU HAUSE.
BEI UNS HABEN SIE DIESE CHANCE!

Im Zuge des weiteren Ausbaues unserer Betreuungsorganisation suchen wir für freigemachte Gebiete

GEBIETSBETREUER (auch Frauen)

Wir bieten: Kundenstock, systematische und individuelle Ausbildung, vom ersten Tag an ein sicheres Einkommen, moderne Tarife, Spitzenprovision und selbständige Arbeit im Team erfolgreicher Kollegen. Sie sollten über 25 Jahre alt sein und Freude am Verkauf haben. Ihren Wohnort können Sie beibehalten, die Austria ist überall.

Bitte schreiben Sie uns kurz oder rufen Sie uns wegen Terminvereinbarung an.

AUSTRIA Versicherungen, Linz, Geschäftsstelle Steyr, Grünmarkt 15, Telefon: 07252 / 23 49

BEZIRKSINSPEKTOR, gesucht wird kontaktfreudige Kraft für Werbung und Kundenbetreuung im Bezirk Steyr-Land, eigener PKW erwünscht, gute Verdienstmöglichkeit und Dauerstelle werden geboten - DONAU-Versicherungs AG, Linz, Landstraße 44

BAUHILFSARBEITER, gewünscht wird voll arbeitsfähige Kraft für div. Ausbesserungsarbeiten sowie Mithilfe bei der Grubenreinigung, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Stefan Hackl, Grubendienst, Steyr, Siegfried-Marcusstraße 5

LANDARBEITER, gewünscht wird alleinstehende Kraft, für diverse Feld- und Stallarbeiten - und TRAKTORFÜHRER, Fahrpraxis und Führerschein F erforderlich;

geboten werden gute Entlohnung, Verpflegung und Unterkunft beim Dienstgeber.

Sebinger, Landwirt, Ternberg, Maireben 7
(KAPSCH-GUT)

DACHDECKER, eingestellt werden auch angelernte Kräfte mit Praxis, für div. Baustellen in Steyr und Umgebung, gute Verdienstmöglichkeiten, Dauerstellen - Fa. Lipfert, Dachdeckerei, Steyr, Fuchsluckengasse 9

GLASERHELPER, gewünscht wird Tischler oder Spengler, auch tüchtige Anlernkraft für Baustellen- und Werkstattarbeiten, gute Entlohnung und Dauerstellen werden geboten - Fa. Hayek, Steyr, Wieserfeldplatz 5

WERKZEUGMACHER, für die Herstellung von Schnitt- und Stanzwerkzeugen, Praxis erwünscht aber nicht erforderlich, Entlohnung nach Vereinbarung - Fa. MABAG, Steyr, Haager Straße 26 b

DREHER, für div. Serienfertigungen, gewünscht wird Fachkraft oder geeignete Anlernkraft, geboten werden gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle - Fa. WEBER-HYDRAULIK, Losenstein

KFZ-MECHANIKER, verlässliche Kraft mit Praxis erwünscht, übertarifliche Entlohnung wird geboten - Fa. Ing. Rainer, Transportunternehmen, Unterdietach 15
HANDELSREISENDER, Branchenkenntnisse in Autozubehörartikeln erwünscht, Arbeitsgebiet: Steyr - Linz - Wels - Amstetten, geboten werden Fixum, Provision, Dauerstelle - Fa. Burmeister, Steyr, Seitenstettnerstr. 2a

ZIMMERER gewünscht werden gelernte, voll arbeitsfähige Kräfte - und KRANFÜHRER, Kraft mit abgeschlossener Ausbildung oder Praxisnachweis; geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen - Fa. Kössler, Steyr, Haratzmüllerstraße 33

POLSTERER, gesucht wird Kraft mit Praxis in der Möbeltapezierung, Entlohnung nach Vereinbarung, Zimmer kann beigelegt werden - Fa. Ott, Bad Hall, Kirchenstraße

FAHRVERKÄUFER, verlässliche Kraft mit abgeleiteten Präsenzdienst und Führerschein C, Höchstalter 30 Jahre - Fa. Kapsreiter OHG, Bierdepot, Steyr, Hubergutstraße 14

RADIO- und FERNSEHMECHANIKER, gelernte Kraft für Montage und Reparaturarbeiten, Führerschein B erforderlich -

ELEKTRIKER mit Meisterprüfung, für Arbeitseinteilung, Kalkulation, Ein- und Verkauf; geboten werden gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Wottawa, Steyr, Wagnerstraße

BÄCKER, gewünscht wird jüngere Kraft für Ofen- und Tafelarbeiten, gute Entlohnung, Dauerstelle werden geboten, keine Unterkunft - Fa. Ackerl, Bäckerei, Bad Hall, Grünburgerstraße 89

ABENDSPRECHDIENST

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91.



FRAU IST PARTNER

FREIE ARBEITSPLÄTZE FÜR FRAUEN

SERVIERERIN, gesucht wird Kraft ab 18 Jahre, mit Praxisnachweis, für Getränkeservice mit Inkasso, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle - Fa. Schmidtmayr, Steyr, Gablerstraße 65

SERVIERERIN, eingestellt wird auch geeignete Anfängerin zum Servieren der Getränke, geboten wird gute Entlohnung, Dauerstelle und freie Station - H. Baumgartner, Bad Hall, Am Sulzbach 10

KÖCHIN, gewünscht wird gelernte Köchin oder Kraft mit guten Kochkenntnissen, für eine Dauerstelle - Bahnhofrestaurant Schöfbänker, Steyr, Hessenplatz

NÄHERIN, gesucht wird Kraft mit guten Nähkenntnissen, geboten werden gute Entlohnung und Dauerstelle - Fa. Leibetseder, Steyr, Pachergasse 9

BEKLEIDUNGSVERKÄUFERIN, eingestellt wird nur gelernte Kraft oder eventuell Absolventen der Handelsschule oder Fachschule für Damenkleidmacher, Entlohnung nach Vereinbarung - Inge Löbl, Herrenboutique, Steyr, Grünmarkt 8

APOTHEKENHILFERIN, gewünscht wird ausgebildete Kraft oder Bewerberin mit Praxisnachweis, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Landeskrankenhaus Steyr, Sierningerstraße 170

SPEISENTRÄGERIN, eingestellt wird nur Kraft mit Praxis, geboten werden Dauerstelle und gute Entlohnung sowie freie Station - Schwechaterhof Steyr, Werndlstr. 1

HAUSGEHILFIN, für Geschäftshaushalt, gewünscht wird jüngere Kraft auch Entlassschülerin, für alle anfallenden Hausarbeiten, Entlohnung nach Vereinbarung, Unterkunft und Verpflegung frei - Fa. Waldburger, Steyr, Grünmarkt 20

BEDIENERIN, gesucht wird ehrliche Kraft für die Reinigung der Büros und div. Nebenräume, Arbeitszeit: Mo - Fr. 6.30 bis 12.00 Uhr, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Gast, Steyr, Ennsner Straße 42

Dieser Stellenanzeiger enthält 5 Arbeitsgesuche und 30 offene Stellen

15.000 offene Stellen

Monat für Monat

Haben Sie Berufsprobleme? Wollen Sie sich's verbessern? Oder "umsteigen"? Oder wieder "einsteigen" ins Berufsleben?

Dann sollten Sie den zentralen Stellen- und Bewerberanzeiger "Der Arbeitsmarkt" lesen. Jahr für Jahr werden über 150.000 freie Arbeitsplätze in ganz Österreich offeriert.

Er erscheint alle 14 Tage und Sie können ihn kostenlos bei Ihrem Arbeitsamt anfordern. Außerdem gibt es noch die regionalen Arbeitsmarktanzeiger bei jedem Arbeitsamt.

Wir senden Ihnen gerne ein Exemplar zu.

Arbeitsamt

von Experten gut beraten



Eine Information der Arbeitsmarktverwaltung

Arbeitsmarktservice

Information

Beratung

Beihilfen

Vermittlung

Schulung

Karenzurlaubsgeld

Arbeitslosengeld

Kupon (Bitte an Ihr Arbeitsamt senden)
Schicken Sie mir bitte kostenlos ein Exemplar

☐ "Der Arbeitsmarkt"

☐ den regionalen Arbeitsmarktanzeiger

Name:

Adresse:

Alter:Beruf:

KULTURAMT

ANMELDUNGEN ZUM THEATERABONNEMENT FÜR DIE SPIELZEIT 1975/76

Die Ausgabe der Theaterabonnement-Ausweise für die Spielzeit 1975/76 erfolgt für das ABONNEMENT I (Gruppen A, B und C) in der Zeit vom 13. bis 17. Oktober 1975 und für das ABONNEMENT II in der Zeit vom 20. bis 24. Oktober 1975 während der Amtsstunden im KULTURAMT DER STADT STEYR, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211.

Beim Empfang der Ausweise ist für das Abonnement I, Gruppe A, die erste Hälfte des Abonnementpreises, für die Gruppen B und C des Abonnements I und für das Abonnement II der Gesamtbetrag zu erlegen.

Wie bereits einer diesbezüglichen Einschaltung in der JULI-Nummer des Amtsblattes zu entnehmen war, wird das ABONNEMENT I in der kommenden Spielzeit sechs musikalische Aufführungen und sieben Sprechstücke umfassen, sodaß auf die Gruppe B demnach sechs musikalische Aufführungen und auf die Gruppe C sieben Sprechstücke entfallen. Im ABONNEMENT II stehen fünf musikalische Aufführungen und zwei Sprechstücke auf dem Spielplan.

Wie ebenfalls in der Einschaltung der Nummer 7 des Amtsblattes der Stadt Steyr verlautbart wurde, erfahren die Eintrittspreise für die kommende Gastspielsaison eine 10%ige Erhöhung. Es kosten demnach für die gesamte Spielzeit im

ABONNEMENT I

Gruppe:	A	B	C
Preiskategorie 1	S 812, --	S 462, --	S 350, --
Preiskategorie 2	S 664, --	S 384, --	S 280, --
Preiskategorie 3	S 484, --	S 288, --	S 196, --
Preiskategorie 4	S 329, --	S 168, --	S 161, --
Preiskategorie 5	S 185, --	S 108, --	S 77, --

ABONNEMENT II

Preiskategorie 1	S 485, --
Preiskategorie 2	S 400, --
Preiskategorie 3	S 296, --
Preiskategorie 4	S 186, --
Preiskategorie 5	S 112, --

Die Kosten des JUGENDABONNEMENTS, das im Abonnement I, Gruppe A, und im Abonnement II vergeben wird, stellen sich in der Preiskategorie 4 auf

S 165, -- im Abonnement I und
S 93, -- im Abonnement II.

Dies stellt eine 50%ige Ermäßigung gegenüber den normalen Abonnementpreisen dar.

Der vorläufige Spielplan für die GASTSPIELSAISON 1975/76 sieht folgende Aufführungen vor:

23.10.1975:	"Der Verschwender"	Abonnement I Gr. A und C
30.10.1975:	"Der Verschwender"	Abonnement II
6.11.1975:	"Der Himbeerpflücker"	Abonnement I Gr. A und C
27.11.1975:	"Die schweigsame Frau"	Abonnement I Gr. A und B
18.12.1975:	"Cavalleria rusticana" "Der Bajazzo"	Abonnement II
8. 1.1976:	"Einer muß der Dumme sein"	Abonnement II
15. 1.1976:	"Die Grotte"	Abonnement I Gr. A und C
22. 1.1976:	"Pariser Leben"	Abonnement I Gr. A und B
29. 1.1976:	"Pariser Leben"	Abonnement II
19. 2.1976:	"Wie es euch gefällt"	Abonnement I Gr. A und C
26. 2.1976:	"Cavalleria rusticana" "Der Bajazzo"	Abonnement I Gr. A und B
18. 3.1976:	"Die gelehrten Frauen"	Abonnement I Gr. A und C
24. 3.1976:	"Die schweigsame Frau"	Abonnement II
8. 4.1976:	"Streng geheim"	Abonnement I Gr. A und C
29. 4.1976:	"Yerma"	Abonnement I Gr. A und C
13. 5.1976:	"Der Graf von Luxemburg"	Abonnement I Gr. A und B
3. 6.1976:	"Der Graf von Luxemburg"	Abonnement II
11. 6.1976:	"Lucia di Lammermoor"	Abonnement I Gr. A und B
18. 6.1976:	"Lucia di Lammermoor"	Abonnement II
1. 7.1976:	"Der Revisor"	Abonnement I Gr. A und B

**SPIELTAG bleibt -
mit wenigen Ausnahmen -
wie bisher
der Donnerstag!**

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß ein Theaterabonnement neben der Sicherheit des gewählten Platzes auch eine bedeutende Ermäßigung gegenüber den Tagespreisen bietet.

Anmeldungen zu den Abonnements werden jederzeit im KULTURAMT der STADT STEYR, Rathaus (Nebengebäude), 2. Stock, Zimmer 211, entgegengenommen.

ausstellungsgemeinschaft



Besuchen auch Sie

heim haus hobby 75

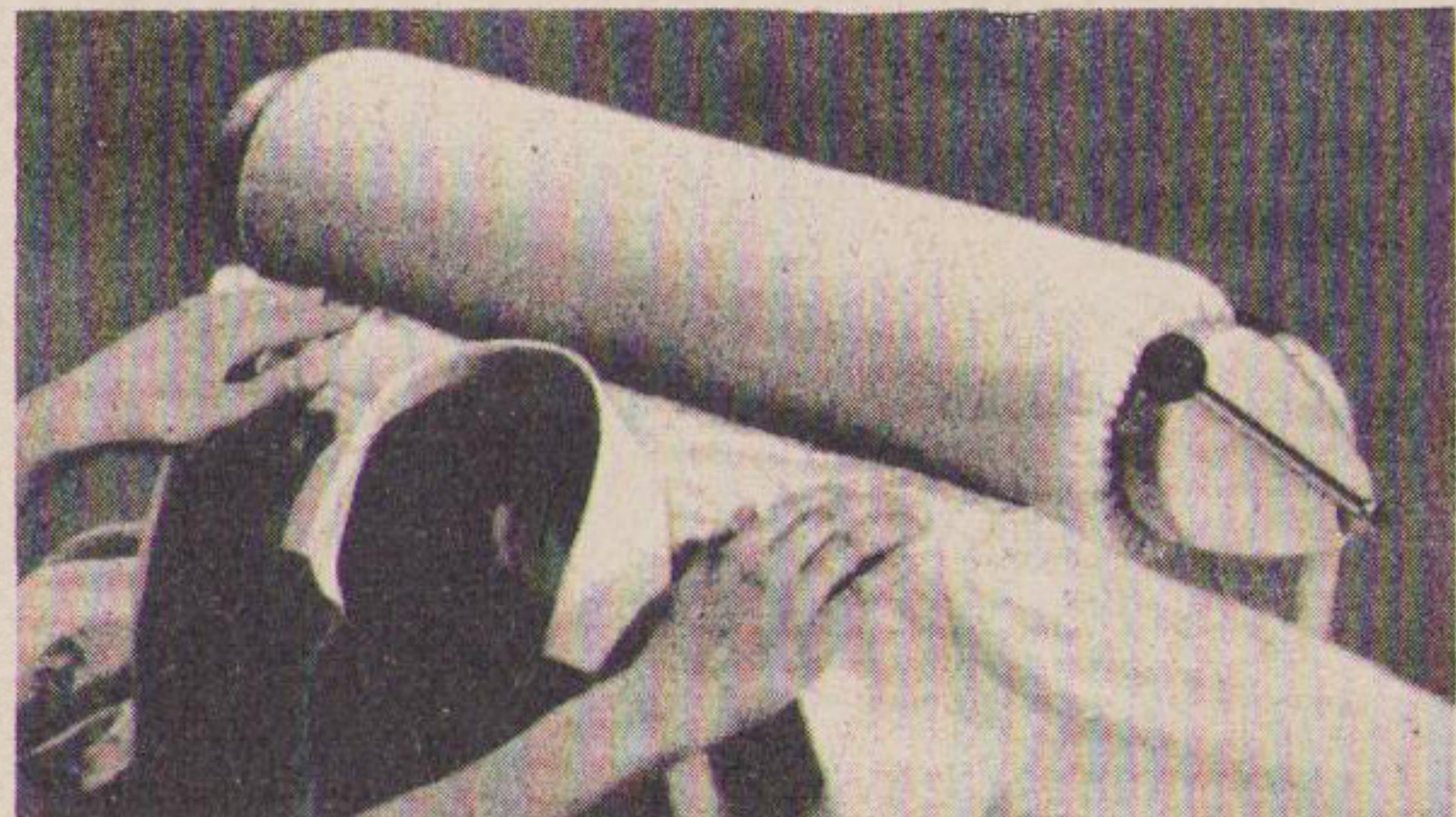
vom Donnerstag, 9. Oktober bis Sonntag 12. Oktober 1975,

täglich von 9-18 Uhr

**in der
Sporthalle Steyr**

Täglich von 10-12 Uhr Platzkonzert vor der Sporthalle.
Jede Eintrittskarte (Dauerkarte S 10.--) nimmt an einer
Verlosung teil. Zu gewinnen sind 1 Farbfernseher, Kaset-
tenrecorder und viele schöne Preise.

Die große Leistungsschau der heimischen Wirtschaft



Ein PFAFF - BÜGLER kann mehr
EIN HEMD IN 3 MINUTEN

In Ihrem Fachgeschäft

Sylvia B'ACK Pfarrgasse 12, Tel. 2197

LANDESALTENTAG 1975

Die OÖ. Landesregierung hat 1971 die Einführung des Landesaltentages beschlossen. Dieser Landesaltentag soll die älteren Mitbürger unseres Landes in den Mittelpunkt eines Festtages stellen, den Dank und die Anerkennung aller übrigen Staatsbürger, insbesondere die Verbundenheit mit der älteren Generation zum Ausdruck bringen.

Dieser Landesaltentag wird heuer zum fünften Mal in Steyr durchgeführt. Aus diesem Anlaß veranstaltet die Stadt Steyr am

Dienstag, dem 30. September 1975, um 14.30 Uhr,

im Volkskino Steyr, Volksstraße 5,

einen "BUNTEN NACHMITTAG" mit reichhaltigem Programm.

Eintritt frei! Einlaß ab 13.30 Uhr.

Für die Besucher des Bunten Nachmittages wird ab 13.30 Uhr auf den Strecken Tabor, Münchenholz, Ennsleite, Landeskrankenhaus und Waldrandsiedlung ein kostenloser Pendelverkehr zum Volkskino mittels Sonderautobussen eingerichtet; desgleichen nach Ende der Veranstaltung (um ca. 17 Uhr) zu den genannten Ausgangspunkten zurück (Altersheim/Hanuschstraße, Hotel Münchenholz, Ennsleite/Autobushaltestelle Karl-Marxstraße, Autobushaltestelle Waldrandsiedlung, Autobushaltestelle Landeskrankenhaus).

Die Stadt Steyr ladet Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Als Bürgermeister würde es mir eine große Freude sein, Sie beim Bunten Nachmittag im Volkskino Steyr begrüßen zu können.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss e.h.

IMMER DAS NEUESTE
an KINDERWAGEN, SPIELWAREN
und KORBWAREN

finden Sie bei **FA. MÖSTL**
4400 STEYR, MICHAELERPLATZ 14



ihr schönster augenblick
festgehalten in einem
foto vom

atelier kranzmayr

4400 steyr, bahnhofstr. 3

Das Sprachrohr der Polizei

ÖFFENTLICHE SAMMLUNGEN

Das ganze Jahr hindurch sind Leute unterwegs, die auf der Straße, in Geschäftslokalen und vor allem auch in den Wohnhäusern für die verschiedensten Zwecke Spenden sammeln. Für diese Tätigkeit gibt es ein O. Ö. Landesgesetz, dessen wichtigste Bestimmung dahingehend lautet, daß jede öffentliche Sammlung einer Bewilligung der Landesregierung bedarf. Wer ohne Bewilligung sammelt, wird vom Magistrat Steyr als Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu S 3. 000,- oder Arreststrafen bis zu 4 Wochen bestraft.

Das Bundespolizeikommissariat Steyr hat in Zusammenhang mit dem Sammlungswesen zwar keine Zuständigkeit, jedoch kommen immer wieder Fälle vor, daß unbefugte Sammler die Spenden in die eigene Tasche stecken. Dann liegt Betrug vor und eine Anzeige an das Gericht muß erstattet werden.

Wir empfehlen daher, folgendes zu beachten:

- Alle Personen, die eine Sammlung durchführen, müssen einen Ausweis mit Unterschrift und Stempel des Vereines oder der Organisation, für die sie sammeln, mitführen. Verlangen Sie diesen Ausweis.
- Die Sammellisten müssen mit laufender Nummerierung versehen sein. Sammelbüchsen müssen plombiert sein.
- Unmündige und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen nur auf öffentlichen Straßen und Plätzen und nur bei Tageslicht sammeln. (Also sind Haussammlungen durch Jugendliche und Unmündige verboten).
- Es gibt eine Reihe von Ausnahmen, z. B.:
Sammlungen für die Finanzierung der Wahlwerbung
Sammlungen der gesetzlich anerkannten Kirchen- und Religionsgesellschaften in der Kirche, beim Gottesdienst oder aber in Erfüllung ihrer karitativen Aufgaben
Das Aufstellen von Sammelbüchsen beim Besuch von Kunststätten
In allen diesen Fällen ist also eine Bewilligung nicht erforderlich.
- Die erteilten Sammlungsbewilligungen werden stets dem Bundespolizeikommissariat Steyr bekanntgegeben. Es kann sich jeder über das Vorliegen einer solchen Bewilligung telefonisch (Tel. 2391, Kl. 55) oder persönlich beim Bundespolizeikommissariat Steyr, Berggasse 2, Zimmer Nr. 35, erkundigen.

Sollten Sie den Verdacht einer strafbaren Handlung haben, informieren Sie bitte die diensthabenden Kriminalbeamten (Tel. 2391, Kl. 66) oder kommen Sie zum Bundespolizeikommissariat Steyr, Berggasse 2, Zimmer Nr. 28.

SECHSTE STEYRER STADTMEISTERSCHAFT IN BILDMÄSSIGER FARBDIAFOTOGRAFIE

Zu der im Frühjahr dieses Jahres erfolgten Ausschreibung der sechsten Stadtmeisterschaft in bildmäßiger Farbdiafotografie wird allen Interessenten in Erinnerung gebracht, daß die Abgabe der Dias

am 11. und 12. Oktober 1975,
in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Arbeiterkammer Steyr, Färbergasse 5, 2. Stock,
erfolgen kann.

AMTLICHE NACHRICHTEN

PENSIONS-AUSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONS-AUSZAHLUNGSTERMINE Oktober 1975

- a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:
Donnerstag, 2. und Freitag, 3. Oktober 1975
b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Mittwoch, 8. Oktober 1975.

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Oktober 1975.

Stadt:

- | | | |
|-----|---|--------|
| 4. | Dr. Andel Alfred, Goldbacherstraße 20 | / 2072 |
| 5. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | / 3449 |
| 11. | Dr. Grobner Anna-Cornelia, Frauengasse | / 2541 |
| 12. | Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstr. 30a | / 2264 |
| 18. | Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | / 3032 |
| 19. | Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2a | / 4007 |
| 25. | Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | / 4082 |
| 26. | Dr. Pflegerl Walter, Joh. Puch-Str. 10 | / 4627 |

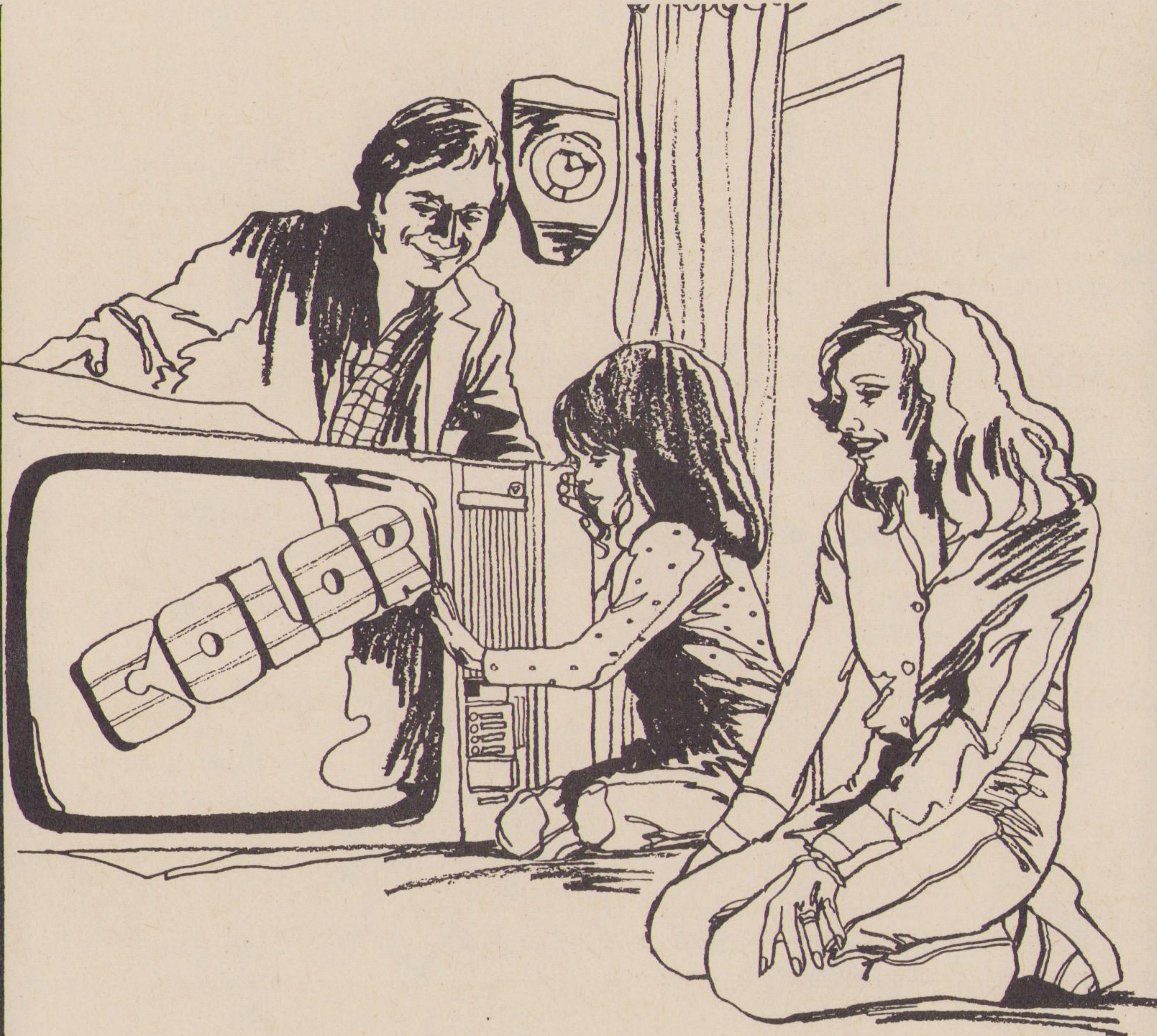
Münichholz:

- | | | |
|-----------|------------------------------------|----------|
| 4. / 5. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |
| 11. / 12. | Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 2 | / 712453 |
| 18. / 19. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | / 71534 |
| 25. / 26. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | / 71562 |

APOTHEKENDIENST

- | | | |
|-----------|---|---------|
| 1. / 5. | Hl. Geistapotheke,
Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16 | / 3513 |
| 6. / 12. | Bahnhofapotheke,
Mr. Mühlberger, Bahnhofstraße 18 | / 3577 |
| 13. / 19. | Apotheke Münchenholz,
Mr. Steinwendtner OHG,
H. - Wagner-Straße 8 | / 71383 |
| 20. / 26. | Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 | / 4482 |
| 27. / 31. | Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7 | / 2020 |

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.



Unsere Kredite lassen so manches im Leben farbiger werden.

Wenn Sie uns als Bank haben, brauchen Sie Ihre Pläne nicht auf die „lange Bank“ zu schieben. Ob Sie sich einen neuen Fernseher kaufen oder eine ganze Wohnungseinrichtung. Ob Sie ein Wochenendhaus errichten oder eine Fabrikanlage montieren. Ob Sie sich gerade selbständig machen wollen oder Ihre bestehende Firma ausbauen.

Kurz: Für all Ihre kleinen und großen Wünsche finden wir die passende Finanzierung – zu günstigen Bedingungen, schnell und unkompliziert.

STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

AUSSCHREIBUNGEN

Magistrat Steyr
Stadtbauamt
Bau5-1574/73

Steyr, 11. September 1975

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Lieferung und Verlegung von Terrazzoplatten für den Zubau Promenadeschule in Steyr.

Die Unterlagen können ab 15. Oktober 1975 im Stadtbauamt, Zimmer 112, abgeholt werden.

Die Anbote sind verschlossen und mit der Aufschrift

"Lieferung und Verlegung von Terrazzoplatten für den Zubau Promenadeschule Steyr"

bis 28. Oktober 1975, 8.45 Uhr, in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 76, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage ab 9.00 Uhr im Stadtbauamt, Zimmer 97, statt.

BUNDESPOLIZEIKOMMISSARIAT STEYR

Bundespolizeikommissariat Steyr
P - 7110 -

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Bundespolizeikommissariat Steyr werden in nächster Zeit 2 Dienstposten für Beamte des gehobenen Verwaltungsdienstes, Verwendungsgruppe B, neu besetzt.

Aufnahmeerfordernisse sind:

Österreichische Staatsbürgerschaft, der Nachweis der Reifeprüfung einer höheren Schule, abgeleiteter Präsenzdienst und Unbescholtenheit.

Bewerbungen unter Beischluß eines handgeschriebenen Lebenslaufes sind zu richten an das Bundespolizeikommissariat Steyr, Personalreferat, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

WERTSICHERUNG**Vorläufiges Ergebnis Juli 1975**

Verbraucherpreisindex 1966	164,7
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	209,8
Verbraucherpreisindex II	210,5
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1.589,8
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1.844,1
Basis April 1938	1.566,3

BAURECHTSABTEILUNG**BAUBEWILLIGUNGEN FÜR DEN MONAT AUGUST 1975**

Röm. Kath. Pfarr- kirchenrat der Stadtpfarre Steyr	Umbau- und In- standsetzungs- arbeiten	Stadtplatz 41/ Grünmarkt 1
Derntl Alfred	Wohnhaus	GP. 902/1, KG Jägerberg

Harant Helmut Gartenhütte Plattnerstraße 4

Thaler Walter Garage GP. 930/3, KG
Jägerberg

Gemeinn. Steyrer Reihenhäuser GP. 651/3 und
Wohn- u. Siedlungs- "Winternitz" 651/1, KG Steyr
genossenschaft
"Styria"

Beidl Hermann Zubau Madlsederstr. 15
und Heide Lore

Ing. Mayr Günther Wohnhaus mit GP. 162/11, KG
und Elisabeth Garage Hinterberg

Hnatusko Stefan Dachgeschoß-
ausbau Seitenstettner-
straße 34

Beran Renate Windfangzubau A. Lortzing-
Straße 29

Hambrock Einbau eines Krakowitzerstr.
Annemarie Wohnraumes Nr. 5
im Dachgeschoß

Ing. Mag. Gruber Wohnhaus GP. 1257/13,
Wolfgang und KG Steyr
Christiana

Scheichl Anna Aufstockung An der Enns 2
der Garage

Wöntner Gertrude Umbau Haratzmüller-
straße 40

Hojka Leopoldine Wochenendhaus GP. 886/9, KG
Steyr

Haider Viktor Änderung des Steinwändweg
und Christine Balkones Nr. 39

Prok. Dkfm. Ober- Wohnhaus mit GP. 162/22, KG
gottsberger Robert Garage Hinterberg,
und Hermine Hammergründe

Augendopler Alfred Wohnhaus mit GP. 162/19, KG
und Johanna Garage Hinterberg,
Hammergründe

Pflügl Wolfgang Anbau Ringweg 13

BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN

Schreiber Wilhelm Garage GP. 960/19, KG
Jägerberg

Stadtgemeinde Steyr Gerätehütte Sportanlage
"Rennbahn"

Hießmayr Fried- Wohnhaus mit Goldhanstr. 2 b
rich jun. Garage

Wimmer Karl Doppelgarage Feldstraße 2
und Hermine



HEISSE MODE

für kühle Rechner
vom Auswahlriesen



Fa. Rudolf
Sommerhuber OHG

Lagerhalle

GP.45,KG Steyr

FA. "DEKORA-Warenhandels-Gesellschaft m.b.H."

Geschäftsführer: Gebhard Rederer

Mitterhuemer Franz
und Waltraud

Aufstockung

Altgasse 2

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973

Haydngasse 2

Auer Marianne

Adaptierungs-
arbeiten

Grünmarkt 23

AUGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

Pflugseder Johann
und Annemarie

Wohnraumzubau

Ringweg 15 a

"GLAS-BIJOU Alfred Rössler, Inhaber Klaus Rössler Ge-
sellschaft m.b.H."

Geschäftsführer: Klaus Emil Rössler

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Handel mit Schmuck und Glas-
kurzwaren nach Gablonzer Art

Seifentruhe 5

Strasser Josef
und Eva

Garage

Neustiftgasse
Nr. 37

SUSANNE SPRINGER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Ausnahme
von Lebens- und Genußmittel

Rohrauerstraße 1

Orion Engelbert

Erneuerung des
Dachstuhles und
Errichtung eines
Nebengebäudes

Enzianweg 3

GEWERBEANGELEGENHEITEN

August 1975

GEWERBEANMELDUNGEN

KARL THEM

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 Z. 18 GewO. 1973
Fotohandel (Handel mit Fotoartikeln und Fotoverbrauchs-
material)

Bahnhofstraße 7 und in der weiteren Betriebsstätte
Klarstraße 3

FRANZ BÖHM

Tapezierer- und Bettwarenerzeugerhandwerk, beschränkt
auf das Verspannen von Bodenbelägen, unter Ausschluß
des Rechtes zur Lehrlingsausbildung im Lehrberuf Tape-
zierer und Bettwarenerzeuger

Aichertgasse 42

ELFRIEDE NEUHAUSER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Einzelhandel mit Gebäck,
sowie beschränkt auf den Verkauf an Schüler und Lehr-
kräfte der Knaben- und Mädchenvolksschule am Plenkl-
berg während der Unterrichtspausen

Karl-Punzer-Straße 3

IRMGARD TRIHUBER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel

Wieserfeldplatz 10

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

EVA KEMENY

Gastgewerbe

Betriebsart: "Gasthaus"

Fabrikstraße 10

ANNEMARIE PFEFFER

Handel mit medizinischen Injektionsspritzen und In-
fusionsgeräten

Haratzmüllerstraße 5

HARALD TANZMAYR

Gastgewerbe

Betriebsart: "Gasthaus"

Stadtplatz 28

GEWERBELÖSCHUNGEN

JOHANN FLENKENTHALLER

Handelsgewerbe mit Autos und Motorrädern sowie mit
Reifen und Schläuchen für Fahrzeuge aller Art

Haratzmüllerstraße 74

mit 28. 7. 1975

JOHANN FLENKENTHALLER

Handel mit Kraftfahrzeugbestandteilen, Fahrzeugberei-
fungen aller Art sowie Kraftfahrzeugzubehör

Haratzmüllerstraße 74

mit 28. 7. 1975



Rupert

Halbart Schlager

Der Spezialbetrieb für Ihren Garten



BAUMSCHULEN -
GARTENGESTALTUNG



4400- Steyr, Wolfersstraße, Fernruf 3498.

JOHANN FLENKENTHALLER

Einzelhandel mit Kraftfahrzeugreifen aller Art sowie
mit sämtlichem Kraftfahrzeugzubehör

Haratzmüllerstraße 74

mit 28. 7. 1975

PETRA WIESER

Einzelhandelsgewerbe mit Waren ohne Beschränkung
Wolfenstraße 20 a

mit 22. 7. 1975

PETRA WIESER

Einzelhandel mit Kraftfahrzeugbestandteilen und -zubehör
sowie mit Kraftfahrzeugpflegemitteln

Wolfenstraße 20 a

mit 22. 7. 1975

PETRA WIESER

Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe
einer Zapfstelle

Wolfenstraße 20 a

mit 22. 7. 1975

WEITERE BETRIEBSSTÄTTEN

Fa. "FEIN Gesellschaft mbH"

Einzelhandel mit Flaschenbier und alkoholfreien Getränken

Röhrholtweg 1

RUDOLF MAUERER

Einzelhandel mit Brot und Backwaren

Ennser Straße 23

"REIFEN-SERVICE-GESELLSCHAFT MBH"

Handel mit Bereifungen aller Art, Velo-Motorrad- und
Autozubehör, ausgenommen Werkzeuge

Haratzmüllerstraße 74

STANDORTVERLEGUNGEN

ROMAN KRONBERGER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973, beschränkt auf den Handel mit Möbel

von R.-Diesel-Straße 11

nach Rooseveltstraße 2 d

HELGA KRONBERGER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO.
1973

von R.-Diesel-Straße 11

nach Rooseveltstraße 2 d

HERBERT BINDERBERGER

Handel mit Waren ohne Beschränkung

von Pachergasse 6

nach Sierninger Straße 65

PACHTAUFLÖSUNG

WALTER LEGAT

Gastgewerbe

Betriebsart: "Tankstellenbuffet"

Ennser Straße 16

Pächter: Gerda Schölmbauer

NEUVERPACHTUNG

WALTER LEGAT

Gastgewerbe

Betriebsart: "Tankstellenbuffet"

Ennser Straße 16

Pächter: Rosa Vodusek

GESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

"GESELLSCHAFT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND
MASCHINENBAU AG"

Gastgewerbe

Betriebsart: "Werkskantine"

Ennser Straße 14

Geschäftsführer: Prokurist Franz Berger

"GESELLSCHAFT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND
MASCHINENBAU AG"

Handel mit Werkzeugen, die von der Gesellschaft auf
Grund des Gewerbescheines des Magistrates Steyr vom
8. 10. 1952, Zl. 813/52, (technisches Büro) konstruiert
und geplant werden sowie mit holz- und metallbearbei-
tenden Maschinen

Ennser Straße 14

Geschäftsführer: Prokurist Franz Berger

ROSA YOUNG

(Witwenfortbetrieb)

Konzession gem. § 2 der Min.Vdg. BGBl. 849/1922
für die an nicht öffentlichen Orten angebotene Besor-
gung von Bewachungsdiensten

P. Wörndl Platz 12

Geschäftsführer: Heldis Tonino

FILIALGESCHÄFTSFÜHRERBESTELLUNG

"STEYR-DAIMLER-PUCH AG"

fabrikmäßige Erzeugung von Kraftfahrzeugen

Ennser Straße 10

Filialgeschäftsführer:

Ing. Rudolf Rockenschaub

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger da-
durch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters
alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermei-
sters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amts-
blatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen
an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der
das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburts-
tag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Oktober 1975 seien da-
her auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche
übermittelt.

Frau Bader Magdalena,	geboren	28. 10. 1883
Herr Spirek Franz,	geboren	31. 10. 1883
Herr Zettelmayr Moritz,	geboren	18. 10. 1884
Herr Winkelströter Oskar, Ing.	geboren	28. 10. 1884
Herr Großwindhager Franz,	geboren	1. 10. 1885
Frau Schattauer Eleonore,	geboren	22. 10. 1885
Frau Dieminger Magdalena,	geboren	23. 10. 1885
Frau Petschger Theresia,	geboren	7. 10. 1886
Frau Riedl Therese,	geboren	3. 10. 1887
Frau Roithinger Anna,	geboren	17. 10. 1887
Frau Brandner Maria,	geboren	20. 10. 1887
Herr Hofer Johann,	geboren	23. 10. 1887
Frau Schratzberger Luise,	geboren	23. 10. 1887
Frau Langreiter Theresia,	geboren	2. 10. 1888
Herr Fineder Karl,	geboren	10. 10. 1888
Frau Brandstetter Therese,	geboren	16. 10. 1888
Herr Grasserbauer Leopold,	geboren	24. 10. 1888
Frau Mayr Barbara,	geboren	25. 10. 1888

Frau Ramschak Maria,	geboren	5. 10. 1889
Frau Prietzel Anna,	geboren	13. 10. 1889
Frau Geyer Maria,	geboren	14. 10. 1889
Herr Freyn Eugen,	geboren	28. 10. 1889
Frau Wagner Helene,	geboren	3. 10. 1890
Herr Stallinger Karl,	geboren	11. 10. 1890
Frau Herbst Hermine,	geboren	14. 10. 1890
Frau Keller Anna,	geboren	20. 10. 1890
Herr Haidinger Karl,	geboren	24. 10. 1890
Frau Haushofer Therese,	geboren	12. 10. 1891
Herr Gschwandtner Karl,	geboren	18. 10. 1891
Herr Mitterhauser Rudolf, D.Ing.	geboren	24. 10. 1891
Herr Mitterhuber Franz,	geboren	25. 10. 1891
Frau Schillhuber Zäzilia,	geboren	25. 10. 1891
Frau Trobej Maria,	geboren	25. 10. 1891
Frau Vogl Zäzilia,	geboren	31. 10. 1891
Frau Allraum Maria,	geboren	8. 10. 1892
Frau Fila Rosa,	geboren	8. 10. 1892
Frau Pichler Cäzilia,	geboren	26. 10. 1892
Frau Ring Katharina,	geboren	27. 10. 1892
Herr Grasberger Emmerich,	geboren	3. 10. 1893
Frau Faedler Theresia,	geboren	6. 10. 1893
Frau Neumann Emilie,	geboren	7. 10. 1893
Frau Grassnig Luise,	geboren	10. 10. 1893
Herr Scherler Felix,	geboren	12. 10. 1893
Herr Löffelmann Karl,	geboren	13. 10. 1893
Frau Karol Therese,	geboren	15. 10. 1893
Frau Resch Katharina,	geboren	16. 10. 1893
Herr Fizia Erwin, Dipl.Ing.	geboren	21. 10. 1893
Herr Häckel Reinhold,	geboren	23. 10. 1893
Frau Wöntner Leopoldine,	geboren	28. 10. 1893
Frau Hönig Maria,	geboren	31. 10. 1893
Herr Baur Alois,	geboren	3. 10. 1894
Herr Daspelgruber Johann,	geboren	7. 10. 1894
Frau Schiebl Hermine,	geboren	7. 10. 1894
Frau Laussermayr Maria,	geboren	8. 10. 1894
Frau Höritzauer Hedwig,	geboren	11. 10. 1894
Frau Pölzl Maria,	geboren	13. 10. 1894
Frau Mittendorfer Zäzilia,	geboren	19. 10. 1894
Frau Tiefenbacher Rosina,	geboren	20. 10. 1894
Frau Aigner Leopoldine,	geboren	25. 10. 1894
Herr Langhammer Daniel,	geboren	28. 10. 1894
Herr Wellebil Franz,	geboren	28. 10. 1894
Frau Hütter Therese,	geboren	30. 10. 1894
Herr Kovacs Ernst, Dipl.Ing.	geboren	1. 10. 1895
Frau Mayr Katharina,	geboren	7. 10. 1895
Herr Klauser Johann,	geboren	8. 10. 1895
Frau Glotz Viktoria,	geboren	8. 10. 1895
Frau Tagini Theresia,	geboren	8. 10. 1895
Herr Berndörfler Rudolf,	geboren	9. 10. 1895
Frau Seibl Maria,	geboren	12. 10. 1895
Herr Paral Stefan,	geboren	18. 10. 1895
Herr Panzenböck Johann,	geboren	19. 10. 1895
Frau Moisl Julianne,	geboren	19. 10. 1895
Frau Friedmann Angela,	geboren	20. 10. 1895
Herr Gaumberger Johann,	geboren	21. 10. 1895
Herr Pöchhacker Konrad,	geboren	21. 10. 1895
Frau Derntl Cäzilia,	geboren	23. 10. 1895
Frau Pfeiffer Zäzilia,	geboren	23. 10. 1895
Frau Willingstorfer Maria,	geboren	30. 10. 1895

Grünes Licht für Ihren Besuch bei uns.

Grünes Licht  für Sie
LÄNDERBANK

FILIALE STEYR, BAHNHOFSTRASSE 11
TEL. 3934/3935

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE

August 1975

Im Monat August 1975 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 214 (August 1974: 203; Juli 1975: 244) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 25, von auswärts 189. Ehelich geboren sind 193, unehelich 21.

39 Paare haben im Monat August 1975 die Ehe geschlossen (August 1974: 59; Juli 1975: 31). In drei- und dreißig Fällen waren beide Teile ledig, in vier Fällen ein Teil geschieden und in zwei Fällen beide Teile geschieden. Ein Bräutigam besaß die britische, eine Braut die ungarische und eine Braut die italienische Staatsbürgerschaft. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

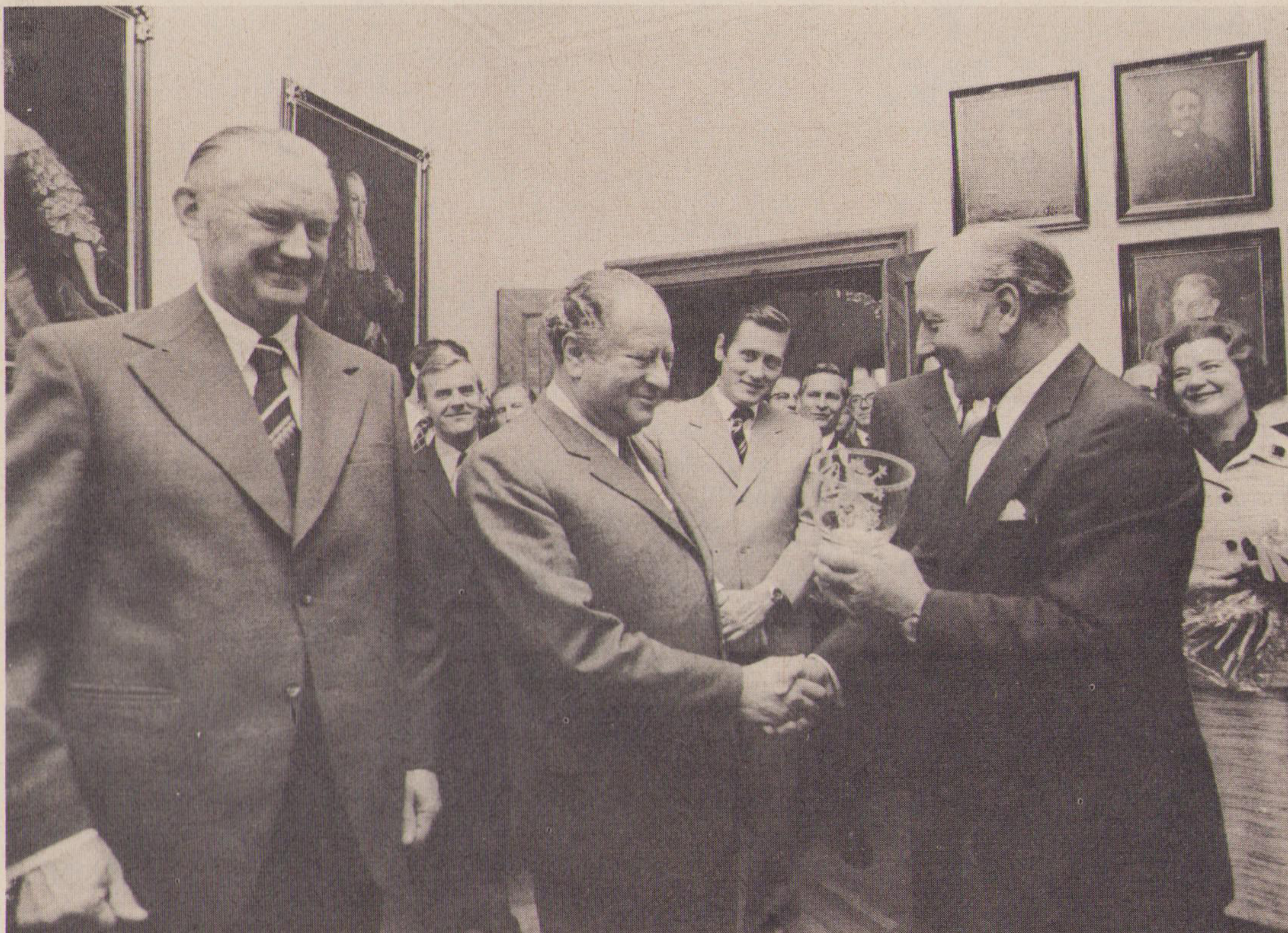
Im Monatsmonat sind 68 Personen gestorben (August 1974: 69; Juli 1975: 59). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (18 Männer, 14 Frauen), von auswärts stammten 36 (16 Männer, 20 Frauen). Von den Verstorbenen waren 50 über 60 Jahre alt.

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTFÜHRER: OAR WALTER RADMOSE
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172



Der Ministerpräsident der Volksrepublik Polen Piotr Jaroszewicz trägt sich im Goldenen Buch der Stadt Steyr ein.



Bürgermeister Franz Weiss überreicht Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky als Erinnerungsgeschenk einen von dem bekannten Steyrer Künstler Karl Biedermann geschliffenen Freundschaftsbecher der Stadt Steyr.